Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche / nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.04.2003
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

Anwesend sind:
1. Stellv. Bürgermeister
Herr Helmut Richter
Gemeindevertreter
Herr Ralf Austermann
Herr Klaus Bosselmann
Herr Udo Dahl
Herr Andree Knack
Herr Rainer Lähning
Herr Erwin Lübeck
Herr Jürgen Schacht
Herr Hartmut Sperlich
Frau Petra Thede

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2003
3	Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
4	Unterrichtung des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
5	Zuwendung an die Kita "Regenbogen" Stralendorf Vorlage: 2003/STR/186
6	Zuwendung an Chorvereinigung Dümmer - Stralendorf Vorlage: 2003/STR/187
7	Zuwendung an den SV "Blau Weiß" Parum e.V. Vorlage: 2003/STR/188
9	Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung .
Die Beschlußfähigkeit wird mit 10 von 10 Gemeindevertretern festgestellt.

Die Tagesordnung wird um eine Tischvorlage 2003 /STR/190 im nicht öffentlichen Teil erweitert.
Zusätzlich wird der Tagesordnungspunkt 9 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen aufgenommen .

Die Tagesordnung wird, wie in diesem Protokoll angeführt , genehmigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2003**

Die Sitzungsniederschrift vom 13.02.2003 wird einstimmig bestätigt .

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Herr Hans- Joachim Schreiber spricht noch einmal das Problem mit seinem Wiesengrundstück an, und bittet die Gemeindevertretung dieses zum Abschluß zu bringen .
Es gibt ein Festlegungsprotokoll vom 25.08.2002. Die damals vereinbarte Begrünung der Fläche ist noch nicht erfolgt.
Das langjährige Problem möchte Herr Schreiber mit einer Terminierung von der Gemeindevertretung bestätigt haben, damit die Angelegenheit endlich abgeschlossen werden kann. .
Es wird von der Gemeindevertretung festgelegt, daß bis zum 31.05.2003 die Einsaat auf dem Grundstück erledigt wird.

zu 4 **Unterrichtung des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

1. **KiTa Stralendorf**
   Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über die Schadensersatzforderungen Bauvorhaben Kita. Dringendstes Anliegen ist es, daß die Arbeiten an der Kita müssen wieder aufgenommen werden. Am 13.03.2003 fand eine Haupt – und Finanzausschußsitzung gemeinsam mit dem Planungsbüro Kadzioch und dem Bauamt, Herrn Möller –Titel statt. Die anstehenden Probleme wurden besprochen , es konnte aber kein Einvernehmen erzielt werden . Für die noch anstehenden Leistungen sind mit den bauausführenden Firmen bindende Verträge abzuschließen. Vom Amt sind weitere Schritte zu prüfen, inwieweit es möglich ist, den der Gemeinde entstandenen Schaden zu begleichen .

   Am 31.03.2003 sollte eine Beratung mit dem Landkreis, dem Amt, der Volkssolidarität und der Gemeinde Klein Rogahn stattfinden. Die vorhandenen Plätze in der Stralendorfer KiTa sind gegenwärtig nicht ausreichend.Eine Lösung des Problems wäre der Neubau eines KiTa – Gebäudes, was von der Gemeinde abgelehnt wird, da es nicht finanzierbar ist.

   Diese Beratung mußte aber wegen Krankheit von Frau Ferner abgesagt werden.

   Die Gemeinde hat einen Brief von der Kita Stralendorf bekommen. Die Kita möchte den Spielplatz umgestalten, dafür bittet man, eine Teilfläche des Innerörtlichen Parkes als zusätzliche Spielplatzfläche zu erhalten. Entsprechende Gespräche mit dem Planungsbüro und dem Vermesser sind zu führen .

2. Baugeschehen der Gemeinde

Im Rahmen einer HA – Sitzung wurden vom Planungsbüro Hildebrandt die noch offenen, aber schon vertraglich gebundenen Bauaufträge vorgestellt:

- Herstellung der Zuwendung zum Wohngebiet „Guckberg“ (Festplatzstraße)
- Entwässerung (Lindenweg Höhe altes Gutshaus, Neue Straße/Schulstraße)
- Öffnung Graben und herstellung Verrohrung Pampower Straße
- Wiederherstellung des Weges durch den Park

Es wurden feste Termine vereinbart .

3. Arbeit der Ausschüsse der Gemeindevertretung

Sozialausschuß

An der Beratung des Sozialausschusses hat Frau Ferner vom Amt Stralendorf teilgenommen .1. Thema: Jugendclub .Die SAM – Stelle läuft aus , eine Verlängerung erscheint ziemlich aussichtslos.
Eigenmodelle werden durchdiskutiert.
2. Thema : Situation in der KiTa Stralendorf . Die vorhandene Kapazität reicht zur Zeit nicht aus.

Bauausschuß

An der Sitzung der Bauausschusses haben Herr Hildebrandt / Planungsbüro und Frau Froese vom Amt und verschiedene Einwohner der Gemeinde Stralendorf als Gäste teilgenommen .

Das System der Stralendorfer Regenentwässerung wurde vorgestellt. An verschiedenen Stellen muß neu gebaut werden .
Die Entwässerungsleitungen der Schule wurden aufgemessen, auch hier sind weitere Investitionen erforderlich.

4. Gemeindeeigene Wohnungen

Anlaß der Besichtigung einer Wohnung im Haus Dorfstraße 44 war eine Beschwerde der Mieter wegen Durchfeuchtung der Wände im Erdgeschoß. Festgestellt wurde starker Schimmelbefall in mehreren Räumen, auch der Keller war völlig naß.
Das Amt wurde beauftragt, schnellstmöglich die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten, damit dieser Zustand umgehend abgestelllt werden kann..

Bei der anschließenden Begehung des Hauses mit den Mitarbeiterinnen der Wohnungsverwaltung wurde auf die ungenügende Isolation der Dachgeschosswohnungen aufmerksam gemacht.
Hier muß die Gemeinde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ebenfalls bauliche Veränderungen herbeiführen.
Das Amt wurde beauftragt, für die gemeindeeigenen Wohnungen eine Rentabilitätsrechnung zu erstellen .

5. Schule Stralendorf,

Herr Becker , der Schulleiter, hat in der Hauptausschusssitzung erläutert, wie sich die Schule Stralendorf zukünftig entwickeln will.
Inzwischen liegt eine Konzeption zur Entwicklung einer Ganztagsschule vor, wodurch allerdings auch mit erhöhten Aufwendungen zu rechnen ist.

Die Gemeinde befürwortet die Pläne an der Stralendorfer Schule, die Möglichkeiten zu nutzen, die eine Orientierung zur Ganztagsschule bieten werden.

6. alte Turnhalle Stralendorf

In der alten Turnhalle wurden im Rahmen einer Begehung verschiedene Mängel festgestellt. Der Hauptausschuß wird am 10.04.2003 darüber beraten .

7. **Verschiedenes**

- Feuerwehr Stralendorf
Enrico Scheffler wurde zum neuen Wehrführer der FF Stralendorf gewählt.
Die Kameraden der Feuerwehr wollen in kürze eine Schulbesichtigung vornehmen, um sich mit den Räumlichkeiten vertraut zumachen. Darüber hinaus wurde das Amt beauftragt, die Löschwasserbereitstellung in Stralendorf zu überprüfen.
Dank an die Kameraden der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz bei der Fertigstellung des Fahrzeuges für die Jugendfeuerwehr Stralendorf. An die Firma Junge wurde ein Dankschreiben und ein Foto für die Unterstützung übergeben .

- Amtswehrführer wurde bei der Neuwahl wiedergewählt
Am 31.03.2003 fand ein Gespräch von Vertretern der Gemeinden Aus den Ämtern Rastow und Stralendorf mit dem Landrat Christiansen zum Thema Kreisgebietsreform statt.
Es gibt hierbei nach wie vor sehr unterschiedliche Auffassungen.

- Der Gemeinde liegt der Antrag vom Landrat zum Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft „
Bisher noch nicht entschieden ob wir als Gemeinde mitmachen .

- Der Bürgermeister informiert über den Verkauf gemeindeeigener Grundstücke.

- Der Entwurf für neue Trinkwasserschutzzonen wurde vorgelegt.
Bei der weiteren Abstimmung sind besonders die landwirtschaftlichen Betriebe zu beteiligen.

- Abriß der Propangashäuschen - Angebote werden eingeholt .

- Die Gemeinde hat aufgerufen zum Frühjahrsputz in Stralendorf.
Alle können mithelfen, daß es ordentlicher aussieht.

- Aus dem alten Postgebäude zieht der Friseur aus .

zu 5 **Zuwendung an die Kita "Regenbogen" Stralendorf**
Vorlage: 2003/STR/186

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:
Die Kita „Regenbogen“ Stralendorf führt traditionell am 10.05.2003 ein Frühlingsfest durch. Zur Absicherung der Gesamtfinanzierung des Frühlingsfestes stellte die Kita einen Antrag auf Zuschuß durch die Gemeinde Stralendorf. Die Kita hat für das Frühlingsfest jedes Jahr einen Zuschuß erhalten.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Stralendorf beschließt eine Zuwendung in **Höhe von 300,-** € für das Frühlingsfest der Kita „Regenbogen“ Stralendorf. Das Amt erstellt einen Zuwendungsbescheid.
Die Zuwendung geht aus der HH – Stelle 1 / 3600 6300 Heimatpflege, Zuschuß Feste.
Der Haushaltsansatz beträgt 3000,- €.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 6 **Zuwendung an Chorvereinigung Dümmer - Stralendorf**
Vorlage: 2003/STR/187

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Die Chorvereinigung Dümmer – Stralendorf stellte an die Gemeinde Stralendorf einen Antrag auf Zuschuß. Der Verein beschaffte in den letzten Monaten nach und nach einheitliche Westen. Der Chor Dümmer – Stralendorf ist ein Aushängeschild für beide Dörfer.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt eine Zuwendung in Höhe von 200,- € an die Chorvereinigung Dümmer – Stralendorf. Das Amt Stralendorf erstellt einen Zuwendungsbescheid. Die Zuwendung geht aus der HH – Stelle 1 / 3600 6300 Heimatpflege, Zuschuß Feste. Der Haushaltsansatz beträgt 3000,- €.

Bemerkungen
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Zuwendung an den SV "Blau Weiß" Parum e.V.**
Vorlage: 2003/STR/188

Beschluss:
Sach- und Rechtslage:
Der SV „Blau Weiß“ Parum e.V. führt mit Jugendlichen des Vereins ein Sommer – Camp durch. In diesem Verein Sektion Kanu sind insgesamt 25 Kinder und Jugendliche organisiert. Davon sind 7 Kinder aus Stralendorf. Der Haupt- und Finanzausschuß hat am 27.02.2003 diesen Antrag beraten.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Stralendorf beschließt eine Zuwendung in Höhe von 150,- € an den SV „Blau Weiß“ Parum e.V. Das Amt erstellt einen Zuwendungsbescheid. Die Zuwendung geht aus der HH – Stelle 1 / 5500 7170 Förderung Sport / Zuschuß Verein. Der Haushaltsansatz beträgt 3.000,- €.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	10
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	10
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	3
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Der Gemeindevertretung liegt der Bauantrag der Fa. Pharma Lübcke vor.

- Antrag zum Bau einer Halle mit Sanitärtrakt auf dem Gelände der Torfwerke /Grambower Moor

- Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer